

Vorwort

„Das ist das große Paradox des Bücherschreibens: Man lernt am meisten, wenn es veröffentlicht ist. Auch ein veröffentlichtes Buch ist immer nur ein erster Entwurf“.

Malcom Gladwell, amerikanischer Bestsellerautor

Ein promovierter Arbeitskollege hat mir einmal gesagt, dass eine Dissertation niemals fertig wird; vielmehr muss man sie irgendwann für fertig erklären. Ich möchte einigen Menschen danken, die auf unterschiedliche Art und Weise dazu beigetragen haben, dass mein Forschungsprojekt den Punkt der „Fertig-Erklärung“ erreichen konnte:

- Prof. Dr. Walter Bungard, meinem Doktorvater, der mein anwendungsorientiertes Vorgehen von Anfang bis Ende unterstützte, mir viel Freiraum ließ, wertvolle Hinweise gab und große Geduld bzgl. meiner „rollierenden Zeitplanung“ zeigte,
- Prof. Dr. Werner Wittmann, der als Zweitgutachter fungierte,
- den Beraterinnen und Beratern, die mir für Interviews zur Verfügung standen,
- den mittleren Managern, mit denen ich zum Teil sehr intensive Gespräche führen durfte und von denen einige durch ausdauerndes Nachfragen („Was macht die Diss? Sind Sie schon fertig?“) meine Motivation erhöht haben, dieses Forschungsvorhaben tatsächlich an den Punkt der „Fertig-Erklärung“ zu bringen,
- Georg Pfaffinger und Albert Glas, die alle Phasen der Promotion begleitet haben und als kompetente und unterstützende Diskussionspartner für mich da waren,
- Dr. Ingo Hamm und Ulrike Wolski, die als konstruktiv-kritische Feedbackgeber mit ihren wertvollen Rückmeldungen den Finger in die ein oder andere Wunde gelegt und die Arbeit dadurch besser gemacht haben,
- meinen Eltern Christl und Werner Wieser ... für alles ... und speziell meiner Mutter für ihr akribisches Korrekturlesen. Alle Tippfehler, die sich jetzt noch in dieser Arbeit befinden, habe ich nach dieser Korrekturschleife verursacht!

Mein ganz besonderer Dank gilt schließlich meinem Mann, PD Dr. Oliver Kohnke, der maßgeblich daran beteiligt war, dass ich das Abenteuer „Promotion“ überhaupt in Angriff genommen habe. Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz als Sparringspartner, Coach und Motivator. Danke für Deinen Rückhalt in den schwierigen Situationen, die wir während der Entstehungszeit dieser Arbeit gemeinsam durchlebt haben. Und danke, dass Du auch dann an das Entstehen dieser Dissertation geglaubt hast, wenn ich es gerade nicht konnte.

Dieses Buch stellt in der Tat nur einen ersten Entwurf zum Forschungsgebiet „Mittlere Manager im Wandel“ dar. Ich freue mich darauf, mich weiter mit diesem Thema zu beschäftigen und dazu zu lernen.

Doris Wieser

Mittlere Manager in Veränderungsprozessen
Aufgaben, Belastungsfaktoren, Unterstützungsansätze
Wieser, D.
2014, XVII, 379 S. 45 Abb., Hardcover
ISBN: 978-3-658-06317-7